



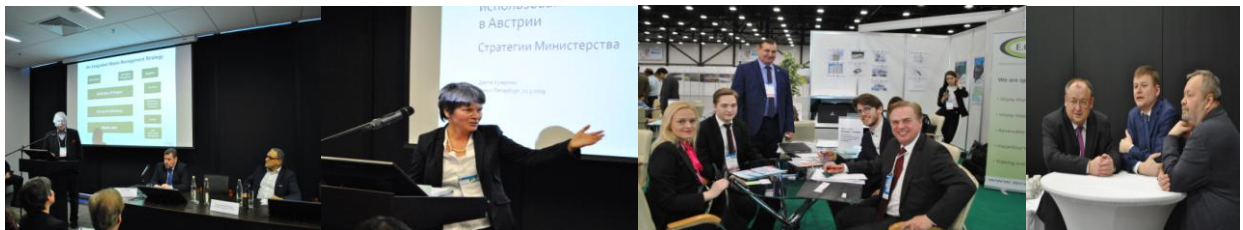
## ECEXA-Delegation bei Öko-Forum St. Petersburg: Innovative Konzepte begeisterten die mehr als 700 Besucher und Abfallexperten

Eine hochrangige Expertendelegation des österreichischen Umweltclusters ECEXA war von 20. bis 23. März 2019 im ExpoForum Convention & Exhibition Centre St. Petersburg vertreten, wo traditionell das XIX. Internationale Forum mit dem Thema "Ökologie der Großstadt 2019" in Russland mit mehr als 700 Teilnehmern stattfand. An der internationalen Konferenz nahmen Vertreter von politischen Entscheidungsträgern, Technologieanbieter, Finanzexperten sowie Betreiber von festen Abfällen und Wasserversorgung aus Russland, Österreich, Deutschland, Spanien, Indien und Brasilien teil. Dazu ECEXA-Präsident Dr. Gerhard Kiennast: "Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit nationalen Stakeholdern und eingeladenen internationalen Experten die Herausforderungen auf Länderebene zu bewerten und Wege zu finden, diese durch strategische Partnerschaften und Technologietransfer zu überwinden. Wir freuen uns natürlich besonders als Österreich-Vertreter eigens zu dieser Veranstaltung eingeladen worden zu sein."



Foto 1 Key Speaker Dr. Gerhard Kiennast, Präsident ECEXA beim «XIX Internationalen Forum mit dem Thema "Ökologie der Großstadt 2019" und Wohnungs- und Kommunaldienstleistungen in Russland» Foto 3 Empfang beim Bürgermeister von St. Petersburg, gleichzeitig Vizegouverneur Region Leningrad

Zu der von der UNIDO moderierten Konferenz konnte der Umwelttechnologie-Cluster ECEXA in Paneldiskussionen und Workshops Best Practice-Lösungen für die Sammlung, Behandlung und Entsorgung von Hausmüll sowie die Implementierung von Waste to Energy-Konzepten präsentieren. Unter der Leitung von Präsident Kiennast waren dazu ausgewählte ECEXA-Experten angereist, die in Vorträgen und Diskussionen mit Entscheidungsträgern innovative Konzepte zu den Themen Abfallbewirtschaftung inklusive gefährliche Abfälle, Wasser/Abwasser sowie Entsorgung von Plastikmüll aus dem Meer vortrugen. Die ECEXA-Delegation wurde ebenso von einer Vertreterin des österreichischen Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus begleitet, um die international führende Rolle Österreichs im Umwelttechnologiesektor zu betonen. Der Besuch beinhaltete auch die Besichtigung einer Müllbehandlungs- sowie Kläranlage der Stadt St. Petersburg. Die Delegation wurde abschließend vom Bürgermeister von St. Petersburg und Vizegouverneur der Region Leningrad, Herrn Vladimir Kirillov, empfangen, um die weitere Zusammenarbeit mit einem Memorandum zu bekräftigen.



Dier Vortragenden ECEXA Experten sowie Gäste am ECEXA Stand